

Plötzlich und unerwartet

Nein, das soll kein Nachruf werden auf unseren geliebten TSV Wernersberg, aber mit abnehmendem Interesse seitens der Mitglieder muß man sich schon Gedanken über die Zukunft unseres Vereins machen. Lediglich ca. 50 TSV'ler (von etwa 400) konnten sich von ihren Alltagsverpflichtungen für die Jahreshauptversammlung befreien - es waren in der Turnhalle noch einige Plätze frei.

War es vielleicht der gewählte Termin am Samstagabend, der die Massen nicht aus ihrem gewohnten Trott bringen konnte: Auto waschen - Baden - Glotze?

War die Themenauswahl vielleicht zu uninteressant?

War die Angst davor, in die Vorstandschaft gewählt zu werden vielleicht zu groß?

War der Weg in die Turnhalle zu weit?

oder wird die Zukunft des Vereins seiner Basis vielleicht gleichgültig - Hauptsache die Maschinerie läuft?

Keiner kann sich den Grund so recht erklären, wengleich dieser Trend auch in anderen Vereinen spürbar wird.

Das neu gewählte Gremium setzte den Punkt Generalversammlung auch auf die Tagesordnung seiner ersten Vorstandssitzung im neuen „Geschäftsjahr“. Eine Lösung des Problems war dabei allerdings noch nicht in Sicht.

Für alle, die sich für die neue - fast identisch mit der alten - Vorstandschaft interessieren, präsentiere ich nun das Wahlergebnis:

1. Vorsitzender	Hans Müller
2. Vorsitzender	Jakob Schuhmacher
Kassenwartin	Petra Stadel
Schriftführerin	Annette Götz
Hallenwart	Achim Bachmann
Gerätewart	Klaus Martin
Abteilungsleiter Handball	Elmar Klein
Abteilungsleiter Turnen	Josef Götz
Wanderwart	Eugen Laux
Jugendwart	Uwe Neuer
Pressewart	Markus Braun
Beisitzer	Ute Bachmann
	Paul Schuhmacher
	Jan Burgard
	Fred Götz

Daß die Kasse in Ordnung ist, wir sogar ein Plus erwirtschaften konnten; daß die Kassenprüfer nichts beanstandeten, daß Annette Götz ihren Jahresbericht als Schriftführerin vortrug, daß die alte Vorstandschaft schließlich entlastet und die neue gewählt wurde etc. wissen vermutlich bereits alle Interessierten, so daß der Platz sinnvoller für weitere Artikel genutzt werden kann.

Handballturnier auf dem Altenberg

Am 12./13. Juni findet wieder das Turnier auf dem Altenberg statt. Dem Aufwärtstrend der vergangenen Jahre nach, dürften es auch diesmal wieder mehr Mannschaften sein, die attraktiven Handball gemischt mit zünftiger Waldfeststimmung suchen und bieten.

Am Abend des 1. Turniertags, der Jugend vorbehalten bleibt, wird sich Udo Ballmann wieder um die Organisation einer Disco kümmern, die alle jungen und jung gebliebenen Teilnehmer bei bester Laune halten wird. Natürlich kann auch wieder gezeltet werden und ein ausgiebiges Frühstück ist bereits fest eingeplant.

Am 2. Turniertag sind dann die aktiven Mannschaften gefordert.

Zu den Veranstaltungen sind natürlich alle Wernersberger und die Handballfreunde aus der Umgebung herzlich eingeladen..

Freiwillige Helfer, die noch nicht angesprochen wurden, aber zu einer Schicht in der Blockhütte oder zur Mithilfe bei Vor- und Nachbereitungen bereit sind, dürfen sich gerne bei Jakob Schuhmacher, Klaus Martin oder Elmar Klein melden.

Meisterschaftsfeier der Männer I

Ihren direkten Wiederaufstieg in die Handball-Verbandsliga konnte unsere 1. Männermannschaft feiern. Bei der Meisterschaftsfeier am 15. Mai konnte 1. Vorsitzender Hans Müller neben der Mannschaft und den Spielerfrauen auch etliche Fans begrüßen. Verbandsbürgermeister Lehnberger ließ es sich genauso wenig wie Ortsbürgermeister Burgard nehmen, der Mannschaft und ihren Betreuern zu dieser Leistung zu gratulieren. Die Grüße des Pfälzer Handballverbandes überbrachte Herr Frohn, der dazu extra aus Kindenheim angereist war. Spielführer Tobias Keller nutzte die Gelegenheit, sich bei den treuen Fans, die die Mannschaft die ganze Runde hindurch unterstützten zu bedanken.

Das Erringen der Meisterschaft zeigt, daß sich die kontinuierliche Jugendarbeit des TSV Wernersberg auch in sportlichen Erfolgen auszahlt. Trainer Martin Götz - Wernersberger - verstand es, aus jungen Nachwuchsspielern und aus alten Hasen eine schlagkräftige Truppe zu formen, die in der ganzen Runde lediglich 4 Verlustpunkte hinnehmen mußte. Das Team bestand dabei fast komplett aus Spielern, die in Wernersberger Jugendmannschaften ihre ersten Gehversuche in Sachen Handball machten. Der als Top-Favorit gesetzte TV Hagenbach mußte vor dieser, ständig auf hohem Niveau spielenden Mannschaft kapitulieren.

Abteilungsleiter Elmar Klein, der bereits seit etlichen Jahren die Männermannschaften betreut durfte sich über den nächsten Titel in der Trophäensammlung freuen und mit ihm alle, die die Meisterschaft ausgiebig bis in die Morgenstunden feierten.

Hier noch ein Bild der Meistermannschaft v.l.

stehend Trainer Martin Götz, Tobias Keller, Ruwen Dienes, Jan Fleming, Sven Leonhard, Jochen Schilling, Peter Klein, Abteilungsleiter Elmar Klein
unten Heiko Brandenburger, Marc Schuhmacher, Christian Winkelblech, Jochen Hagenmüller, Hardy Christmann, Jan Burgard.
Es fehlen Frank Schuhmacher und Tobias Schneider.
Wenn Not am Mann war haben Klaus Burgard, Marc Burgard, Fred Götz und Reinhard Götz der erfolgreichen Truppe ausgeholfen.

Weitere MeisterInnen

Mit nur 6 Verlustpunkten beendete unsere wA - Jugend die Hallenrunde ist damit Meister ihrer Klasse. Gegen die punktgleichen Mannschaften aus Mutterstadt und Bornheim war man im direkten Vergleich besser und wurde somit verdient Staffelsieger. Ein großes Lob an die Mannschaft die mit der Doppelbelastung (5 Spielerinnen mußten zusätzlich in der 1. Mannschaft spielen) zurecht kommen mußte. In diesem Team zeichnete sich vor allem Kameradschaft und Ehrgeiz aus.

Die mJE und ihre Betreuer bedanken sich

Nachdem nun die Hallenrunde 1998/1999 beendet ist, möchten wir es nicht versäumen, allen die sich uns als Fahrer, Zeitnehmer, Sekretäre usw. zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich zu danken. Ohne sie wäre ein reibungsloser Spielbetrieb nicht möglich gewesen. Ein besonderes Lob haben aber auch die Spielerinnen und Spieler aus den anderen Jugendmannschaften verdient, die uns mit ihren Toren und Superleistungen im Tor halfen, einige Punkte in der schweren Vereinsstaffel zu erkämpfen. Nochmals vielen Dank!

Herbert und Rolf

Still und leise

hat sich unsere 1. Damenmannschaft aus der Oberliga verabschiedet. Reichlich frustriert hat die Mannschaft die Runde beendet. Einige Spiele hatten unsere Damen nur knapp verloren. Ihnen hätte ab und zu etwas mehr Zuschauerunterstützung sicherlich gutgetan. Die Mannschaft - und mit ihnen Trainer Udo Ballmann haben sich wacker geschlagen zu mehr hat es halt leider nicht gereicht. Man wird sich in der kommenden Saison bemühen, mit jungen Spielerinnen einen Neuaufbau zu beginnen um das Zugpferd der Handballfrauen wieder auf Trab zu bringen. Udo und mit ihm einige der älteren Spielerinnen wollen sich nun aus dem aktiven Geschehen zurückziehen. Das Traineramt übernimmt in der kommenden Saison wieder Gerd Götz.
Vielleicht klappt's in der nächsten Saison mit der Unterstützung etwas besser?

Spielberichte und Ergebnisse der abgelaufenen Hallenrunde

Spieltag 06.12.1998

wJA - TSG Mutterstadt 9 (4) : 13 (7)

Spieltag 17.01.1999

wJA - TUS Neuhofen 32 (18) : 3 (0)

Spieltag 31.01.1999

TV Rheingönheim - wJA 11 (5) : 10 (4)

Spieltag 07.02.1999

wJA - SG Albersw./Ranschb. 15 (9) : 9 (4)

Spieltag 14.02.1999

mJB : TSV Kuhardt 15 (8) : 25 (13)

Spieltag 20.02.1999

TUS - Neuhofen - wJA 3 (1) - 22 (9)

TV Wörth - mJB 29 (13) : 19 (7)

Spieltag 27./28.2.

Männer I - TV Dudenhofen 35 :21

Dies war eine Superleistung des TSV. Besonders in der 1. Halbzeit lieferte Wernersberg ein Bilderbuchspiel. Gestützt auf eine sehr gut eingestellte Abwehr, lief es auch im Angriff blendend. Die Gäste hatten nicht den Hauch einer Chance. Über die Zwischenstationen 10:4, 17:7, erhöhte Wernersberg nach Belieben auf den Halbzeitstand von 20:9 Toren. Auch in der 2. Halbzeit blieb Wernersberg tonangebend, wenn auch mit kleineren Abstrichen. Besonders in der Deckungsarbeit hatte der Biß aus der 1. Hälfte etwas nachgelassen. Dennoch blieb es stets bei einem erdrückenden Toreabstand von 13 und mehr Zählern. Die Gäste konnten einem leid tun.

Die Tore für Wernersberg erzielten:

Marc Schuhmacher, Frank Schuhmacher je 6, Sven Leonhardt, Jan Burgard, Hardy Christmann je 4, Jochen Schilling, Ruwen Dienes je 3, Tobias Keller, Heiko Brandenburger je 2, Tobias Schneider 1.

Männer II - Jahn Zeiskam 20:18(9:8)

Trotz ersatzgeschwächter Mannschaft konnte Wernersberg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Sieg einfahren.

Die Tore für Wernersberg: Thomas Müller 8, Tobias Schuhmacher 7, Fred Götz 3, Christian Schilling, Maik Cherie je 1.

mJB - Ottersheim 19:18 (10:11)

Ein Riesenspiel machten die B-Jugend gegen die im vorderen Tabellendrittel platzierten Jungs aus Ottersheim. Beide Mannschaften zeigten taktisch und technisch Handball vom feinsten. Bei ständig wechselnder Führung gewann schließlich das Team, daß am cleversten agierte und auch kämpferisch überzeugte.

Die Tore für Wernersberg: Pascal 6, Kai 5, Matthias S. 5(1), Matthias M. 2, Matthias V. 1.

mJE - Kirrweiler 7:20

Trotz einer Super-Torwartleistung von Stefan war diese deutliche Niederlage gegen das starke Gästeteam nicht zu vermeiden.

mJD - Kirrweiler 21:12
wJA - TV Wörth 18 (6) - 19(11)
mJB : TV Ottersheim 19 (10) : 18 (11)

Spieltag 7.3.

TV Thaleischweiler - Männer I 11:20

Wernersberg spielte im ersten Abschnitt besonders in der Abwehr unkonzentriert. Viele Chancen, darunter einige Tempogegenstöße wurden ausgelassen. So kam es, daß der TSV zur Halbzeitpause mit 9:8 in Rückstand lag. Dies änderte sich glücklicherweise in der 2. Halbzeit.

Wernersberg spielte nun wesentlich konzentrierter, war 12 mal erfolgreich und ließ nur noch 2 Gegentore zu. Negativ ist anzumerken, daß das Spiel zum Ende hin sehr rüde wurde. Zwei rote Karten für den Gastgeber waren die logische Konsequenz dieser Gangart.

Die Tore für Wernersberg: Peter Klein 4, Tobias Keller 4(3), Jan Burgard, Frank Schuhmacher, Sven Leonhardt je 3, Hardy Christmann, Jochen Schilling, Tobias Schneider je 1.

TV Ruchheim - Frauen I 15 (5) : 10 (5)
TV Thaleischweiler - mJB 38 (13) : 21 (5)

Spieltag 13./14.3.

Männer I - HF Annweiler 27:25

Die zahlreichen Zuschauer sahen ein spannendes und stellenweise hervorragendes Spiel beider Teams. Den besseren Start erwischte dabei Annweiler. Die Trifelsstädter machten mächtig Druck und waren zunächst tonangebend. Nach 15 Minuten stand die Partie 4 : 8 für Annweiler. Die Handballfreunde spielten stark und erhöhten sogar auf 5 : 10, doch nun setzte das TSV-Team mit der Aufholjagd an. Eine Dreierserie brachte den TSV bis zum 9:11 heran. Zur Halbzeit stand die Partie 12 : 14 für die HF. Im 2. Abschnitt zeichnete sich dann immer mehr ab wer das routiniertere Team auf dem Parkett hat. Der TSV startete mit zwei Bilderbuchtoren und glich zum 14:14 aus. Annweiler hatte nun zwar nicht mehr ganz den Biß der ersten Hälfte, blieb aber weiterhin gefährlich, ging mit 16:18 erneut in Führung, mußte aber postwendend erneut den Ausgleich hinnehmen. Nach dem 20:20 schaffte es dann Wernersberg erstmalig in Führung zu gehen. Annweiler gelang zwar noch einmal der Ausgleich, doch der TSV war nun in seinem Element und kontrollierte das Spiel. Als allerdings die HF in der 58. Minute noch einmal zum 26:25 aufschließen konnte kam für den TSV dann doch noch das große Zittern, doch Sven Leonhardt machte mit einem tollen Wurf zum 27:25-Endstand alles klar. Beim TSV darf nun langsam an die mögliche Meisterschaft und damit an den Wiederaufstieg in die Verbandsliga gedacht werden.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller 10(3), Frank Schuhmacher, Sven Leonhardt, Heiko Brandenburger je 4, Ruwen Dienes 2, Jan Burgard 2(1), Peter Klein 1.

mJC - Annweiler 11:6
Männer II - Annweiler 2 20:27
Frauen I - Rödersheim 12 (6) : 16 (8)
mJB - HF Annweiler 26 (11) : 12 (8)

Spieltag 21./22.3.

SG Walsheim/Essingen - Männer I 15:25

Das Spiel war geprägt von einer katastrophalen Schiedsrichterleistung, die ihren negativen Höhepunkt kurz vor Spielende fand. Wernersbergs 1. Torwart war darüber so aufgebracht, daß er sich zu einer Schiedsrichterbeleidigung hinreißen ließ. Die Bestrafung folgte prompt, er wurde disqualifiziert. Ein Wermutstropfen für den Endspurt in der Meisterschaftsrunde. Christian Winkelblech wird der Mannschaft in den beiden nächsten Spielen fehlen.

Wernersberg begann überlegen und führte bald mit 1:5 Toren. Doch dann war Sand im Getriebe festzustellen. Man war sich seiner Sache zu sicher und machte prompt Fehler. Die Deckung erwies sich alles andere als sicher. Dennoch konnte man mit einer 7:12 Führung in die Pause gehen. Besser lief es dann in der 2. Halbzeit.

Wernersberg baute die Führung kontinuierlich aus und landete einen deutlichen Sieg. Da der eigentliche Meisterschaftsfavorit, Hagenbach, gleichzeitig ein weiteres Mal patzte, fehlten dem TSV nun nur noch 3 Punkte aus noch 3 ausstehenden Spielen zur Meisterschaft.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller 5(4), Heiko Brandenburger, Sven Leonhardt je 4, Frank Schuhmacher 3, Jochen Schilling je 3, Peter Klein, Marc Schuhmacher je 2, Jan Burgard, Ruwen Dienes je 1.

Spieltag 28.03.1999

HSV Lingenfeld - Frauen I 9 (1) : 5 (4)

Spieltag 10./11.4.

Männer I – TSV Kuhardt 2 25:19

Mit diesem Sieg hat der TSV Wernersberg die Meisterschaft so gut wie sicher unter Dach und Fach gebracht.. Die Einheimischen waren klar die spielbestimmende Mannschaft. Zu keiner Phase des Spiels ließ Wernersberg Zweifel darüber aufkommen wer die Spielfläche als Sieger verlassen wird. Die Gäste führten zwar mit 0:1 Toren, hatten dann aber keine Chance mehr dem TSV ein Bein zu stellen. Bis zur Pause stand die Partie bereits 14:8 zu Gunsten der Einheimischen. Dieser Vorsprung wurde dann im zweiten Abschnitt deutlich ausgebaut. Die Zuschauer erlebten ein wahres Feuerwerk an Spielwitz ihres TSV. Wernersberg glänzte mit Toren eins schöner als das andere. Binnen weniger Minuten wuchs der Vorsprung auf 20:9. In der Endphase flaute das Tempo in Anbetracht des sicheren Sieges, verständlicherweise, dann etwas ab, so daß die Niederlage der Gäste doch noch in Grenzen hielt.

Die Tore für Wernersberg: Frank Schuhmacher 8, Hardy Christmann 5(1), Tobias Keller 3(1), Sven Leonhardt, Tobias Schneider je 2, Peter Klein, Marc Schuhmacher, Jan Burgard, Heiko Brandenburger, Ruwen Dienes je 1.

Männer II – SV Bornheim 20:18 (12:7)

Durch die sehr gute Leistung von Fred Götz im Tor konnte die abgewehrten Bälle immer wieder zu schnellen Gegenzügen genutzt werden, so daß Wernersberg zur Pause bereits mit 5 Toren führte.

Diese Führung konnte bis Mitte der 2. Hälfte zum 16:9 ausgebaut werden, wobei sich sogar der im Feld

spielende Torwart Klaus Burgard in die Torschützenliste eintragen konnte. Als zum Ende des Spiels die Kräfte nachließen wurde durch geschickte Einzelaktionen die Angriffe in die Länge gezogen, so daß der Gast aus Bornheim kein Mittel fand eigene Angriffe einzuleiten und Wernersberg somit verdienter Sieger wurde.

Die Tore für Wernersberg: Adolf Gläßgen 7, Maik Cherie 4, Achim Bachmann, Tobias Schuhmacher je 3, Klaus Burgard, Michael Götz, Christian Schilling je 1.

mJC – TV Dahn 13:22

Gegen den Tabellenführer zog sich der TSV achtbar aus der Affäre.

Die Torschützen für den TSV: Andreas Wagner 7, Marcel Schilling 5, Maurice Bentz 2.

Frauen I - TSV Schwegenheim 13 (8) : 14 (6)

Spieltag 17./18.4.

HSG Haßloch-Hochdorf III – Männer I 19:19

Dieses Unentschieden reichte dem TSV um endgültig die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen.

Wernersberg hatte zwar von Anfang an keine guten Karten, zumal der Gastgeber, der noch dringend Punkte zum Klassenerhalt brauchte, sich mehrfach aus höherklassig spielenden Spielern verstärkt hatte. Das Spiel wurde von den Abwehrreihen beider Teams bestimmt, wobei der Gastgeber zunächst Vorteile hatte. Die HSG spielte von Anfang an in der Abwehr ohne Kompromisse und ließ das TSV-Team zunächst nicht so recht zur Entfaltung kommen. Hinzu kam, daß Wernersberg eine überdurchschnittliche Anzahl an Chance vergab. Davon profitierte der Gastgeber. Nach dem 2:2 wurde bald eine 9:4 Führung der HSG. Mit einem spektakulären Tor, buchstäblich mit dem Halbzeitsignal, verkürzte Frank Schuhmacher zum 10:7 für den Gastgeber. Toll startete der TSV dann in die 2. Halbzeit. Gestützt auf die überzeugende Leistung von Jochen Hagenmüller im TSV-Gehäuse bekam Wernersberg seinen Gegner immer besser in den Griff. Der TSV holte nun Tor um Tor auf und erzielte, wiederum durch Frank Schuhmacher, in der 45. Minute den Ausgleich zum 13:13. Der Gastgeber sah nun langsam seine Felle davon schwimmen, steckte aber keineswegs zurück, sondern hielt dagegen. Wernersberg blieb jedoch weiterhin am Drücker und erarbeitete sich sogar eine 2 Tore Führung. 16:18 für Wernersberg stand es dann 5 Minuten vor Spielende. Beide Teams schenkten sich in den Schlußminuten nichts. Am Ende trennte man sich mit einem gütlichen Unentschieden.

Die Tore für Wernersberg: Jan Burgard 4(1), Tobias Keller 4(3), Frank Schuhmacher 3, Hardy Christmann 3(1), Peter Klein 2, Sven Leonhardt, Jochen Schilling, Tobias Schneider je 1.

TSG Kaiserslautern - Frauen I 20 (11) : 10 (3)

mJB Speyer - mJB 18 (11) : 12 (3)

Spieltag 24./25.4.

Männer I – VT Zweibrücken II 30:18

Eine klare Sache für den TSV, der auch im letzten Saisonspiel keinen Zweifel aufkommen ließ und seinen

treuen Fans noch einmal zeigte wie ein Meister die Saison abschließt.

Wernersberg hatte nur in der Anfangsphase etwas Schwierigkeiten, als man den Gast leicht unterschätzte. Bis zur 12. Minute konnte Zweibrücken das Spiel offen halten. 5:5 stand es zu diesem Zeitpunkt. Doch anschließend beherrschte der TSV seinen Gegner nach Belieben. Aus dem 5:5 wurde bald das 14:6. Im Zeichen klarer Überlegenheit ließ man dann, verständlicherweise, die Zügel etwas schleifen, so daß die Gäste bis zur Pause auf 14:10 verkürzen konnten. Nach der Halbzeitpause baute der TSV seinen Vorsprung kontinuierlich aus und hatte keine Mühe den Vorsprung auf 12 Treffer auszubauen.

Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 8, Tobias Keller 5, Jan Burgard 5(1), Hardy Christmann 4(1), Heiko Brandenburger, Marc Schuhmacher je 3, Peter Klein 2.

Männer II – Heiligenstein II 15:15 (Halbzeit: 9:10)

In einem ausgeglichenen Spiel konnte Wernersberg eine 2-Tore-Führung nicht bis zum Schluß halten und hatte zu guter letzt den gewonnen Punkt seinem Torwart Klaus Burgard zu verdanken, der beim Stande von 15:15 noch zwei 7 m Strafwürfe hielt.

Die Tore für Wernersberg: Adolf Gläßgen 7, Achim Bachmann, Tobias Schuhmacher, Christian Schilling je 2, Mark Cherie, Michael Götz je 1.

mJC – SG Walsheim/Essingen 18:12 (9:4)

Nach Anfangsschwierigkeiten konnte sich Wernersberg bis zur Pause mit 5 Toren absetzen. In der 2. Hälfte wurde der Vorsprung sogar auf 9 Tore ausgebaut, so daß man sich zum Schluß noch einige Patzer leisten konnte.

Die Tore für Wernersberg: Andreas Wagner 8, Marcel Schilling 6, Florian Schramm 2, Steffen Burgard und Sascha Ott je 1.

mJC – TS Germersheim 11:34 (Halbzeit: 5:15)

Ohne Torjäger Marcel Schilling hatte der TSV gegen die sehr schnellen und konterstarken Germersheimer keine Chance.

Die Tore für Wernersberg: Andreas Wagner 4, Florian Schramm 3, Maurice Bentz 2, Steffen Möbius und Dominik Burgard je 1.

Frauen I - TSG Mutterstadt 7 (3) - 16 (5)

mJE – TV Ottersheim 11:10 (6:4)

mJE – HF Annweiler 8:13 (6:7)

Die Abschlußtabellen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor, werden aber in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Diese Runde hat neben Meisterschaft und Abstieg viele weitere Höhen und Tiefen gehabt. Einen riesengroßen Pluspunkt konnten wir in der Saison jedoch verbuchen:

Trainer, Betreuer und Helfer im Handballbereich waren in einer Anzahl vertreten, die wir noch selten hatten.

Udo Ballmann hat in seiner Funktion als Jugendleiter durch sein Engagement doch etliche mitreißen und für die Jugendarbeit begeistern können. Ihnen allen sei für ihren Einsatz nochmals herzlich gedankt.

Wenn Ihr am Ball bleibt, und die Jugend weiter so tatkräftig unterstützt braucht man sich um Nachwuchs im sportlichen Bereich keine Sorgen zu machen.

Osterwanderung 1999

Die Totenkopfhütte bei St. Martin war Ausgangspunkt unserer diesjährigen Osterwanderung. Zuerst ging es auf einem schönen Höhenweg entlang bis auf einem Pfad der Abstieg zur Spangenburg erfolgte. Hier wurde auch die Mittagspause eingelegt. Gerade als wir nach der Pause zum weitergehen bereit waren, wurden wir noch zu einer Führung durch die Burg eingeladen. Hier konnten wir Interessantes und Wissenswertes über die Burg und deren Umgebung erfahren.

Danach ging es weiter, hinunter durch den Ort Erfenstein und auf der anderen Seite wieder hoch zur Ruine Erfenstein. Nach kurzer Pause mußten wir schon wieder weiter zur 3. - der Burg Breitenstein. Zwischendurch hatte der Osterhase für die Kinder noch ein paar Ostereier verloren. Manche Teilnehmer ersparten sich den steilen Aufstieg zur Burg und warteten unterhalb bis der Rest wieder eintraf. Zum Schluß kam der fast 6 km lange, nicht gerade leichte Anstieg wieder zurück zur Totenkopfhütte. Bei gutem Wanderwetter beteiligten sich an dieser Wanderung 45 Personen, darunter 12 Kinder. Abschluß erfolgte bei Edi.

Sommerwanderung am 24. Juli

Die Sommerwanderung führt uns diesmal zunächst nach Rinthal, danach durchs Langental zum Haselkopf und zurück über die Jungpfalz hütte und den Adelsberg. Abmarsch zu der 22 km langen Tour ist um 9 Uhr am Dorfplatz. Gäste sind wie immer willkommen.

Vogesenwanderfahrt des TSV am 5.9.99

Der 1009 mtr hohe Donon ist diesmal das Hauptziel unserer Wanderfahrt. Der steil aufragende Donon war einst Kultstätte keltischer Stämme, was Zahlreiche Funde belegen. Er ist bekannt für seine herrliche Aussicht. Für den Nachmittag ist ein Besuch des in der Nähe gelegenen NS-Arbeitslagers Struthof vorgesehen.

Aus dem Vereinsleben

Neue Übungsleiterin mit neuem Angebot!

Nun, ganz so „neu“ ist sie auch wieder nicht, aber den Übungsleiter Sport in der Prävention und Rehabilitation hat sie erst seit April in der Tasche.

Annette Götz wird nach den Sommerferien die Palette der Turnabteilung weiter bereichern mit einer Wirbelsäulengymnastik die wohl vielen von uns guttun würde.

Termine etc. werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zeltlager 1999

Bald ist es wieder so weit; die Anmeldungen zum diesjährigen Zeltlager sind bereits verteilt. Die Reise führt uns in diesem Jahr wieder ins Saarland - nach Friedrichsthal.

Am 2. 7. wird das Aufbaukommando in Richtung Westen aufbrechen um das Lager für den Einmarsch der Gladiatoren am 3. Juli herzurichten.

Die Jungen vertreiben dann vom 3. bis 12.7. die Langeweile. Sie werden von den Mädchen abgelöst, die die Zelte am 22. 7. dann abbauen - natürlich nicht ohne Mithilfe des Abbaukommandos.

Denkt bitte an den Anmeldeschluß - Formulare können noch bei Burgel Christmann Hauptstr. 17 abgeholt werden.

In diesem Jahr haben wir uns ein neues - geräumigeres Küchenzelt leisten können, das jedoch Dank der unermüdlichen Sammelleidenschaft unseres Klaus Martin bereits so gut wie finanziert ist.

Jubiläumssportabzeichen

Am 19. März wurde unser Vorsitzender Hans Müller für das geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde beim Sportbund Pfalz in Kaiserslautern wurde ihm zusammen mit anderen Jubilaren das 30. Deutsche Sportabzeichen in Gold verliehen.

Foto

Vielleicht wieder einmal ein Anlaß, darauf hinzuweisen, wie attraktiv die Erringung des Sportabzeichens nach wie vor ist.

Wer mitmacht kann jährlich seine Leistung messen um bis ins hohe Alter zu sehen, ob man noch fit genug ist um vor sich selber zu bestehen.

Ein seltenes Fest konnte unser Ehrenmitglied Andreas Klein zusammen mit seiner Frau Maria am 13. Mai feiern - den 60. Hochzeitstag. Petra Stadel überbrachte seitens des Vereins die Glückwünsche und ein Präsent.

Wir schließen uns den zahlreichen Gratulanten an und wünschen den beiden noch viele gemeinsame Jahre.

was Du wolle?

Beiträge fürs nächste Vereinsblatt abgeben?

Kein Problem!

bis zum
bei

Ende der Sommerferien
Markus Braun (jetzt ausschließlich
in Wernersberg, Am Löhl 11),
Telnr. 7840,
den jeweiligen Abteilungsleitern.

oder

Die nächsten Termine in Kurzform:

12./13. Juni

Handballturnier

3. - 12.7.

Zeltlager Jungen

12. - 22.7.

Zeltlager Mädchen